

Klopapier

- Ausgabe 02/22 -
Eure Fachschaftszeitung

Veranstaltungen

- 01.02. 17 c.t. Ringvorlesung Teil 3
04.02. Ende der Vorlesungszeit
14.02. Valentinstag
24.02. – 01.03. Karneval

Prüfungen

Dieses Jahr wird der größte Teil der Prüfungen wieder in Präsenz stattfinden. Falls eure Klausur online stattfindet, sollte euch das bereits mitgeteilt worden sein.

Bei Fragen oder wenn ihr vor irgendwelchen Problemen steht, zum Beispiel wenn euch die technische Ausstattung für Online-Prüfungen fehlt, könnt ihr euch gerne während der AWD-Zeiten im Fachschaftsbüro melden oder uns eine Mail schreiben.



Wir wünschen euch allen viel Glück und Erfolg bei den anstehenden Prüfungen!

Wanted

Ihr habt eine gute Abschlussarbeit, ein Portfolio zum Tutorenpraktikum geschrieben oder eine mündliche Prüfung hinter euch? Wir würden diese gerne zu unserer Sammlung, die wir als Anschauungsmaterial zur Orientierung für andere Studierende zur Verfügung stellen, hinzufügen. Schickt sie uns also gerne an info@fsmath.uni-bonn.de. Mehr Infos zu Prüfungsprotokollen findet ihr unter fsmath.uni-bonn.de/pruefungsprotokolle.html. Skripte – selbstgeschrieben oder von Dozierenden freigegeben – nehmen wir auch gerne.

Ferien-AWD

Der AWD (Anwesenheitsdienst) findet in der vorlesungsfreien Zeit dienstags und donnerstags von 12 bis 14 Uhr statt.

Das Leben des Galilei

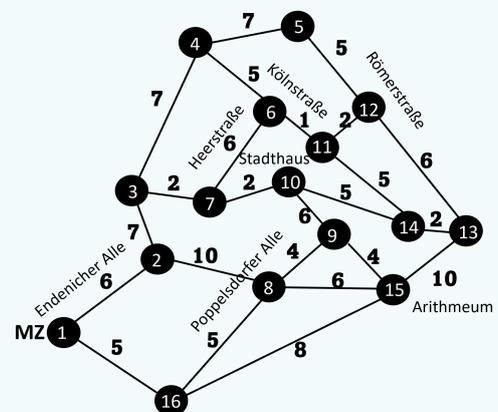
Ihr wart wegen Corona schon sehr lange nicht mehr im Theater und habt große Lust auf eine Veranstaltung der Fachschaft? Dann haben wir genau das Richtige für euch: Am 09.04. fahren wir nach Düsseldorf und gehen gemeinsam ins Schauspielhaus, um uns das „Leben des Galilei“ von Berthold Brecht anzusehen. Im Anschluss wollen wir dann an einem der nächsten Tage über das Stück diskutieren und uns mit der Frage beschäftigen, welche Verantwortung Wissenschaftler*innen für das tragen, was sie erforschen.

Für den Theaterbesuch veranschlagen wir eine Selbstbeteiligung von 3 Euro. Ihr möchtet gerne teilnehmen? Dann schreibt uns bis zum 28. Februar eine Mail an klopapier@fsmath.uni-bonn.de. Auch bei Fragen zu dem Theaterbesuch könnt ihr euch gerne an diese Mailadresse wenden.

Rätsel des Monats

Die Fachschaft Mathematik hat beschlossen, dieses Jahr einen Karnevalsumzug durch Bonn zu machen. Dafür sucht sie eine optimale Route, auf der sie einen möglichst langen Weg laufen kann. Dabei soll aber keine Straße doppelt abgelaufen werden. Betrachtet nun die Karte unten: Wie lang ist der längste solche Weg, wenn der Start- und Endpunkt am MZ liegen soll?

(Die Zahlen an den Straßen geben deren Länge in 100m an.)



Die Lösung gibt es auf dem nächsten Klopapier.

Auflösung des vorigen Rätsels:

Der zweite Spieler nimmt immer so viele Kugeln weg, dass noch $1 \pmod{4}$ Kugeln da sind.

Karneval

Im Folgenden möchten wir ein Liebeslied an den Karneval schreiben. Die Lieder findet ihr in folgender Spotify-Playlist:

<https://tinyurl.com/fsmathkarneval>.

Die Naach is jung, kutt all eraan
Stonn op un danz, mach laut
Ich sing' ihr ein Liebeslied

Für dich ist mir kein Weg zu weit, bei dir
vergesse ich die Zeit

Und ich nehm' dich bei der Hand, weil ich
dich mag

Ich drach Dich deef in mingem Hätz, bin fruh
dat et Dich jitt

Meine Gefühle fahren Achterbahn.

Null oder hundert – alles oder nix

Mir sinn schwer in Love

Ich wööd su jään met Dir eine drinke jonn et
letzte Mol is iewig her

Un us nem kleine Augebleck weed Iwigkeit
Wenn mer he zesamme sin

Alles halv su schlimm, wenn mir zusamme
sin

Wat sull uns schon passiere, solange mir et
Lävve fiere?

Wenn nicht jetzt, wann dann

Mer sinn immer noch do, do, do Weil ma su
schnell nit kapott jeh

Karneval et janze Jahr

Denn mer sin Bonn, dat es unsre Stadt,
Juwel am ahle Fluss

Alaaf un Ruusemondaach

Kumm mer lääve, bevür mer stirve

Als wör dat hück dä letzte Daach

Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)

Nie mehr Fastelovend – Ohne Dich

PS: Nur nicht aus Liebe weinen

Es gibt auf Erden nicht nur den Einen.

Hier haben wir euch das Ganze noch ins
Hochdeutsche übersetzt:

Die Nacht ist jung, kommt alle her

Steh auf und tanz, mach laut.

Ich sing' ihr ein Liebeslied.

Für dich ist mir kein Weg zu weit, bei dir
vergesse ich die Zeit.

Und ich nehm' dich bei der Hand, weil ich
dich mag.

[Denn] ich trag dich tief in meinem Herzen,
bin froh, dass es dich gibt.

Meine Gefühle fahren Achterbahn:

Null oder hundert – alles oder nix.

Wir sind schwer verliebt. Ich würde so gerne
mit dir Trinken gehen, das letzte Mal ist ewig
her.

[Dann wird] aus einem kleinen Augenblick
eine Ewigkeit, wenn wir zusammen sind.

[Denn es ist] alles halb so schlimm, wenn wir
zusammen sind.

Was soll uns schon passieren, solange wir das
Leben feiern? Wenn nicht jetzt, wann dann.

[Denn] wir sind immer noch da, weil man so
schnell nicht kaputt geht.

Karneval, das ganze Jahr!

Denn wir sind Bonn, das ist unsere Stadt, Ju-
wel am alten Fluss.

[Wir rufen] Alaaf am Rosenmontag!

[und] wir leben, bevor wir sterben,

Als wäre das heute der letzte Tag.

[Denn] heute ist so ein schöner Tag (la-la-la-
la-la)

Nie mehr Karneval – Ohne Dich!

PS: Nur nicht aus Liebe weinen, es gibt auf
Erden nicht nur den Einen.



Bei Feedback und
Fragen einfach
eine E-Mail an
[klopapier@fsmath.uni-
bonn.de](mailto:klopapier@fsmath.uni-bonn.de)